



Erasmus+ Mobilität mit Partnerländern (KA107)

Webinar Möglichkeiten der Kooperation mit dem Maghreb





Erasmus+ Mobilität mit Partnerländern (KA107)

Erasmus+ International Credit Mobility

- ▶ Seit 2015 Mobilitätsprojekte mit Partnerländern
- ▶ Antragsberechtigt sind deutsche Hochschulen und Mobilitätskonsortien, die im Besitz eine Erasmus Charter (ECHE) sind
- ▶ Antragsfrist 1. Februar 2018, 12 Uhr MEZ
- ▶ Projektdauer 16 oder 26 Monate





Erasmus+ Mobilität mit Partnerländern (KA107)

Was wird gefördert?

Aufenthalts- und Reisekosten für:

- ▶ Mobilität von Studierenden in und aus Partnerländer für 3-12 Monate
- ▶ Mobilität von Praktikanten in und aus Partnerländer für 2-12 Monate (ab 2018)
- ▶ Personalmobilität zu Lehre, Fort- und Weiterbildung für 5-60 Tage





Erasmus+ Mobilität mit Partnerländern (KA107)

Was wird gefördert?

Studierendenmobilität

Entsendeland	Zielland	Betrag
Deutschland	Partnerland	650 Euro/Monat
Partnerland	Deutschland	800 Euro/Monat

Personalmobilität

Entsendeland	Zielland	Betrag
Deutschland	Partnerland	160 Euro/Tag*
Partnerland	Deutschland	120 Euro/Tag*

einfache Entfernung gem. Distanzrechner	Betrag (Stückkosten) pro Teilnehmer (= Hin- und Rückfahrt)
< 100 km	entfällt
100 – 499 km	180 Euro
500 – 1.999 km	275 Euro
2.000 – 2.999 km	360 Euro
3.000 – 3.999 km	530 Euro
4.000 – 7.999 km	820 Euro
8.000 km und mehr	1.100 Euro

*Auslandsaufenthalte von Personal werden bis zum 14. Fördertag der Mobilität mit dem vollen Tagessatz gefördert. Zwischen dem 15. und dem 60. Fördertag der Personalmobilität entspricht die Förderung 70% des Tagessatzes.





Budget für deutsche Hochschulen 2017

► Rund 18,8 Mio. Euro

- ENI Nachbarschaftsinstrument
(EU-Nachbarländer Nordafrika, Osteuropa, Mittlerer Osten)
- DCI Instrument für Entwicklungszusammenarbeit
(Asien, Zentralasien, Lateinamerika, Südafrika)
- IPA Instrument für Heranführungshilfe
(mögliche EU-Beitrittskandidaten/Westlicher Balkan)
- PI Partnerschaftsinstrument
(Industrieländer)
- EDF Europäischen Entwicklungsfond
(Afrika/Karibik/Pazifik)





Erasmus+ Mobilität mit Partnerländern (KA107)

Budget für die Region Südliche Nachbarschaft

- Rund 3,7 Mio. Euro für die Länder Marokko, Algerien, Ägypten, Israel, Jordanien, Libanon, Libyen, Palästina, Syrien, Tunesien

≙ 800 Studierendenmobilitäten





Erasmus+ Mobilität mit Partnerländern (KA107)

Antragsverfahren

- ▶ Institutioneller Projektantrag für beliebig viele Partnerländer
- ▶ je Partnerland (bspw. Marokko) strategischer Antrag:
 - Strategische Relevanz der Förderung (30 Punkte)
 - Qualität der Kooperationsvereinbarungen (30 Punkte)
 - Qualität des Projektkonzepts und Umsetzung (20 Punkte)
 - Wirkung und Verbreitung (20 Punkte)
- ▶ Förderfähigkeit: min. 60/100 Punkten und min. 15 Punkte im 1. Kriterium





[Hinweise zur Antragstellung KA107](#)

Nützliche Dokumente zur Antragsstellung

- ↓ [Erasmus+ Programme Guide 2017](#)
- ↓ [Dos and Donts for applicants](#)
- ↓ [Guidelines for Experts on Quality Assessment](#)
- ↓ [Erasmus+ ICM – Overview](#)
- ↗ [Technical guidelines for completing application e-forms](#)
- ↗ [Budgettabelle KA107 Aufruf 2017](#)





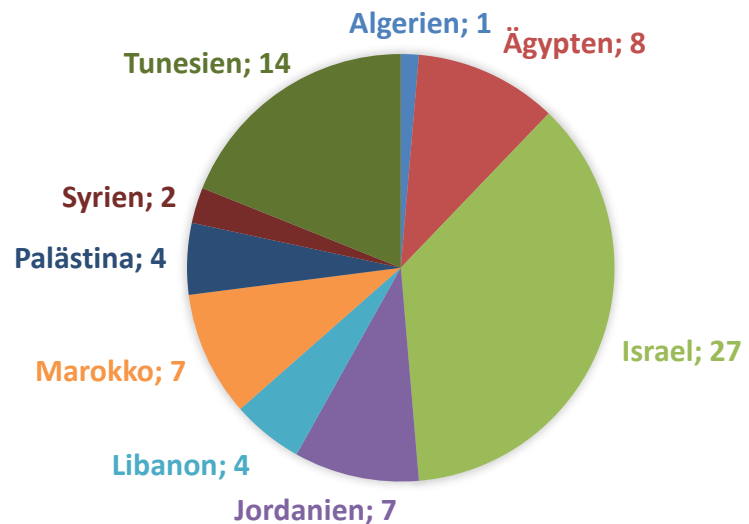
Erasmus+ Mobilität mit Partnerländern (KA107)

Hinweise zum Projektmanagement

- ▶ Fachbereiche übergreifende Anträge sind möglich
- ▶ Mehrere Partnerhochschulen je Partnerland sind möglich
- ▶ Abschluss einer interinstitutionellen Vereinbarung erst nach der Bewilligung
- ▶ Berichtsformen: Zwischenbericht und Abschlussbericht



Mobilitätsprojekte in der Südlichen Nachbarschaft 2017

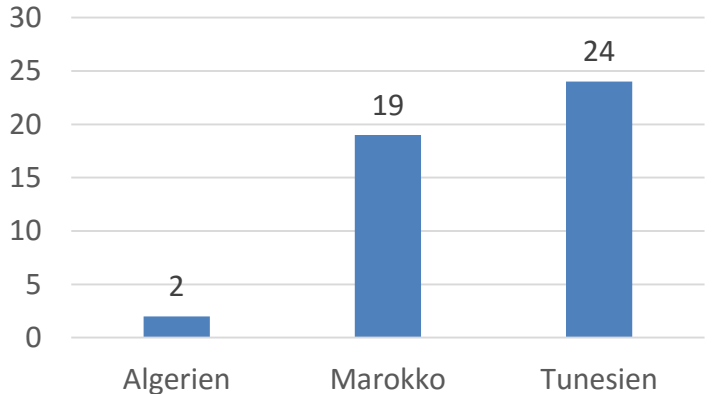




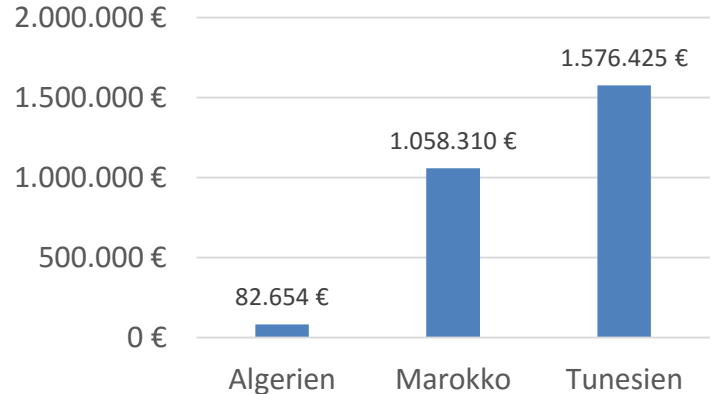
Erasmus+ Mobilität mit Partnerländern (KA107)

Mobilitätsprojekte mit den Maghreb-Staaten 2015 – 2017

Anzahl der bewilligten Projekte mit den Maghreb-Staaten



Budget der bewilligten Projekte mit den Maghreb-Staaten





Entwicklung der Antragszahlen für Marokko 2015-2017





Deutsche Hochschulen mit laufenden Projekten mit Marokko

- ▶ Fachhochschule Aachen
- ▶ Fachhochschule Bingen
- ▶ Fachhochschule Kiel
- ▶ Friedrich-Alexander-Universität Erlangen Nürnberg
- ▶ Hochschule für öffentliche Verwaltung Kehl
- ▶ Hochschule Trier University of Applied Sciences
- ▶ Philipps-Universität Marburg
- ▶ Technische Hochschule Bingen
- ▶ Technische Universität Dresden
- ▶ Universität des Saarlandes
- ▶ Universität Vechta

www.eu.daad.de/koordinatoren





Beteiligte marokkanische Hochschulen an laufenden Projekten

- ▶ L'UNIVERSITÉ MOHAMMED V DE RABAT
- ▶ L'UNIVERSITE MOHAMMED VI POLYTECHNIQUE-UM6P
- ▶ UNIVERSITE CADI AYYAD
- ▶ UNIVERSITE EURO-MEDITERRANEENNE DE FES
- ▶ UNIVERSITE IBNOU ZOHR A AGADIR
- ▶ UNIVERSITE INTERNATIONALE DE RABAT
- ▶ UNIVERSITE MOULAY ISMAIL
- ▶ UNIVERSITE SIDI MOHAMMED BEN ABDELLAH
- ▶ University Hassan II Mohammedia Casablanca





Erasmus+ Mobilität mit Partnerländern (KA107)

Weitere Informationen zur Förderlinie

- ▶ www.eu.daad.de/international
- ▶ [Ansprechpartner in der NA DAAD](#)
- ▶ Faltblatt [International Credit Mobility in short](#)





Erasmus+ Mobilität mit Partnerländern (KA107)

Aktivitäten in der Region

- ▶ Sonderbudget Tunesien 2017 und 2018: je 500.000 Euro
- ▶ Seminar für Antragsteller in Hammamet im November 2016
- ▶ Netzwerkseminar Deutschland/Marokko im Oktober 2017
- ▶ Kontaktseminar der EU KOM mit Ländern der Südlichen Nachbarschaft in Rom im Oktober 2017





Vielen Dank

